Kontakt: niko.e93@gmx.de; armin.landler@t-online.de

Rundbrief Dezember 2020

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,

die im letzten Rundbrief angekündigte Reise von Niko nach Uganda hat glücklicherweise wie geplant mit keinen nennenswerten Einschränkungen stattfinden können. Details und Informationen zur Reise erhaltet ihr im separaten Reisebericht von Alexandra Eichler, die als Mitglied des Unterstützerkreises mit vor Ort war.

Schweinefarm: Kein Geruchsproblem; ein Mistproblem

Oberste Priorität hatte die im letzten Rundbrief angedeutete Problematik mit dem Geruch der Schweinefarm. Vor Ort hat sich für uns bereits ein neues Bild gezeichnet: In Namatala wird kräftig gebaut! Und das unter anderem auf dem benachbarten Grundstück, auf dem bisher der Schweinemist entsorgt wurde. Damit ergibt sich das grundsätzliche Problem, dass sich die Mistentsorgung schwieriger und kostenintensiver gestaltet.

Immer noch glückliche Schweine in Namatala!

Und das, was stinkt, ist vielmehr der Mist, als die Schweine selbst…

Wir hatten vor Ort ein sehr konstruktives Gespräch mit Rhoda als Grundstücksbesitzerin, die uns einen weiterhin sehr verlässlichen Eindruck gemacht hat, das Projekt unterstützen und selbst vorantreiben zu wollen.

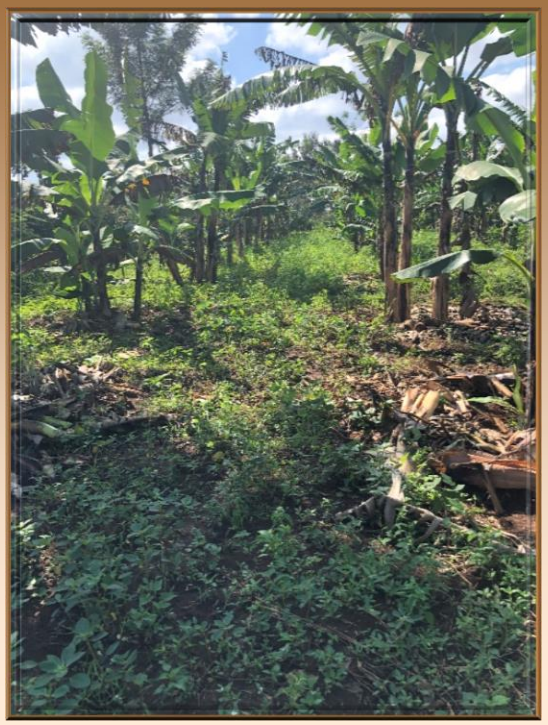
Daher ergibt sich für uns nun folgender Fahrplan:

- Lösungen für die Mistverwertung in Namatala finden: Was kann man aus Schweinemist machen, wie kann man ihn weiterverarbeiten?
  Sollte hier jemand Anregungen haben, sind wir über eure Kontaktaufnahme sehr dankbar!
- Alternativstandort: Grundstück von Peters Familie ca. 35km außerhalb von Mbale. Hier stehen viele Vorteile zwei klaren Nachteilen gegenüber: Entfernung zum Slum in Namatala, sowie die Kosten für eine Neuerrichtung des Stalls.
- Alternativlösungen für aktuellen Stall: Hühnerhaltung ist im Gespräch – auch weitere Tiere sind grundsätzlich denkbar.

Wir stehen hier nun noch am Anfang der Möglichkeiten und werden die nächsten Wochen und Monate dazu nutzen, weitere Entscheidungen zu treffen. Mit dem Auslagern der zusätzlichen Schweine ergibt sich aktuell glücklicherweise kein allzu dringender Handlungsbedarf.

Wir stellen über die Jahre in Namatala eine immer dichtere Besiedlung fest. Daher möchten wir bereits jetzt das Szenario einer Umsiedlung der Schweinefarm nicht ausschließen, sondern ernsthaft evaluieren. Wir sehen die aktuelle Situation vielmehr als Chance zu einer positiven Veränderung, als als Rückschlag, die Farm nicht wie bisher weiterführen zu können.

Kontakt: niko.e93@gmx.de; armin.landler@t-online.de



Links: Bananenplantage auf Peters Grund

Rechts: Aktueller Lebensraum der umgezogenen Schweine

Wieder im Gepäck: 45 Kilogramm Trikots vom TSV Sack

Für diverse Sportmannschaften haben wir wieder ausrangierte Trikots mitgenommen und verteilt. Lokale Fussball- und Basketballteams aus Jinja und Mbale sowie jeweiliger Umgebung haben sich sehr über die Trikotspenden gefreut. Unser Dankeschön geht an dieser Stelle an den TSV Sack, der uns mit 11 (!) ausrangierten Trikotsätzen für die Reise nach Uganda ausgestattet hat.

Übergabe von zwei Trikotsätzen in Jinja: Ein Jungsteam (grün) und ein Mädchenteam (blau) – die Spieler im Alter von 12-17 Jahren

Weit mehr wert, als die Trikots an sich, sind aus unserer Sicht aber die Werte, die wir den meist noch jungen Sportlern bei der Übergabe mitgeben können: Ziele, für die es sich als Team zu kämpfen lohnt, gegenseitige Unterstützung, aber dennoch auch die Leistung und Motivation jedes einzelnen.

Spendenkonto: Peter-Niko Ertel
DE11120300001052580691
BYLADEM1001

Kontakt: niko.e93@gmx.de; armin.landler@t-online.de

15-Jährige Jungs auf einem Trainingsplatz in Mbale – jetzt im Outfit des TSV Sack

Gerade vielen jungen Menschen fehlt sowohl Bildung als auch Motivation und Geld, ein eigenes Geschäft aufzubauen oder einen der wenigen Jobs zu finden. Der Sport als kostenlose und angesehene Betätigungsmöglichkeit stellt damit auch für uns die Kontaktmöglichkeit zu vielen perspektivlosen Menschen her, um diesen Motivation und Eigeninitiative näher zu bringen.

Das Fehlen dieser Werte mündet häufig in fehlender Motivation in der Schule oder dem Leben danach, die wenigen Perspektiven zu nutzen bzw. die eigene Familie im Sinne eines Teams weiter zu unterstützen.

Hilfe für Kiwoko: EKG-Gerät und weiteres Equipment

Für unsere Freunde des Erlanger Vereins „Hilfe für Kiwoko“ durften wir neben den Trikots auch einiges an medizinischem Equipment zur Spende an das Krankenhaus in Kiwoko mitnehmen. Neben einem EKG-Gerät konnten wir Stethoskope und Blutdruckmessgeräte sowie diverses weiteres Material an die Verantwortlichen des Krankenhauses übergeben.

Übergabe des Equipments auf dem Krankenhausgelände

Vor Ort haben wir einen für Uganda absolut überwältigenden Eindruck des Krankenhauses erhalten – mit Abstand am beeindruckendsten war für uns das medizinische Personal sowie die Leitung der Klinik, das mit Ruhe und Umsicht, aber auch einer klaren Vision, die Geschicke vor Ort lenkt. Wir freuen uns auf weitere Besuche vor Ort und die weitere Zusammenarbeit mit dem Verein Hilfe für Kiwoko. Patienten und Angestellte des Krankenhauses haben in den letzten Wochen für uns einige handgefertigte Kleinigkeiten hergestellt, die wir im Austausch für die Geräte mit nach Deutschland nehmen durften.

Spendenkonto: Peter-Niko Ertel
DE11120300001052580691
BYLADEM1001

Kontakt: niko.e93@gmx.de; armin.landler@t-online.de

Handcrafts zur Weihnachtszeit aus Kiwoko und Mbale

Ein Teil der Handcrafts aus Kiwoko

Zusätzlich zu den Kleinigkeiten aus Kiwoko haben auch unsere Supportgroupmitglieder in Mbale Armbänder, Halsketten und Masken für die Spender hier in Deutschland hergestellt. Da leider keine Weihnachtsmärkte oder ähnliche Veranstaltungen stattfinden, erhoffen wir uns auf diesem Wege doch einige der Produkte per Post verteilen zu können. Im Anhang findet ihr eine Auflistung aller gefertigten Handcrafts. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn ihr bei Interesse Kontakt mit Armin oder Niko aufnehmt, gegen eine freiwillige Spende senden wir euch die Handcrafts sehr gerne zu!

Politische Situation zunehmend angespannt

Leider war es uns kurzfristig nicht möglich das Grab von Ivan in der Nähe von Kampala zu besuchen. Gerade rund um die Hauptstadt werfen die am 14. Januar 2021 stattfindenden Präsidentschaftswahlen ihren Schatten voraus. So wird der oppositionelle Präsidentschaftsanwärter scheinbar in seinem Wahlkampf behindert, was zu Unruhen unter der Bevölkerung führt. Wir hoffen auf einen möglichst ruhigen Verlauf der Wahlen ohne unnötig viele Tote und Verletzte – meiden aber gerade jetzt bewusst das Land aufgrund der Situation.

Wir freuen uns darauf im kommenden Jahr euch weiter mit Neuigkeiten zu versorgen – und freuen uns im Gegenzug über eure Rückmeldungen und Bestellungen der Handcrafts aus Uganda – für Uganda!

Alles Liebe, lasst uns das Beste aus der aktuellen Situation machen!

Armin und Niko

Handcrafts folgen:

Spendenkonto: Peter-Niko Ertel
DE11120300001052580691
BYLADEM1001

Kontakt: niko.e93@gmx.de; armin.landler@t-online.de

Handcrafts - Kurze „Bestellanleitung“:

1. Bitte in persönlichen Kontakt mit Armin oder Niko treten (armin.landler@t-online.de oder niko.e93@gmx.de)
2. Mitteilen, was und in welcher Menge ihr gerne hättet
3. Uns eure Adresse geben
4. Überweist einen für euch angemessenen Spendenbetrag auf das unten angegebene Konto. Bei Unsicherheit zu einem adäquaten Spendenbetrag gerne nachfragen!
5. Wir schicken euch die Handcrafts auf dem Postweg.
6. Bitte möglichst frohe Weihnachten haben!

1. Engel aus Stroh (Besonders geeignet als Christbaumschmuck)
2. Postkarten aus dem Krankenhaus Kiwoko „We treat, Jesus heals“
3. Schälchen in verschiedenen Farben
4. Engel aus Bananenbaumblättern (Ebenfalls sehr gut für den Christbaum geeignet)
5. Kulturbeutelchen/Geldbeutel in verschiedenen Farben
6. Schlüsselanhänger in verschiedenen Farben
7. Armbändchen in verschiedenen Farben
8. Halsketten in verschiedenen Farben
9. Masken – mit verschiedenen Mustern und Größen

Spendenkonto: Peter-Niko Ertel
DE11120300001052580691
BYLADEM1001